



## **Gesamteindruck nach der Wahl zum Thema Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Bad Wildungen**

Der Artikel in der WLZ vom 18.03.26 beschreibt die Reaktionen verschiedener Parteien auf die Kommunalwahl in Bad Wildungen. Insgesamt zeigt sich ein gemischtes Bild: Während die CDU deutlich vorne liegt, verlieren andere Parteien teils stark. Gleichzeitig wird ein wachsender Einfluss der AfD sichtbar.

Der Artikel zeigt vor allem eines: **Selbstzufriedenheit und Ausweichverhalten aller Parteien.**

- **CDU** gewinnt, obwohl sie zentrale Probleme (z. B. Straßenausbaubeiträge) **nicht lösen kann oder will** – Untätigkeit wird als Ehrlichkeit verkauft
- **SPD, Grüne und FDP** wirken **ideenlos und defensiv**, schieben Verluste auf äußere Umstände
- **AfD** profitiert von Unzufriedenheit, bleibt aber **inhaltlich vage**
- **Linke und Freie Wähler** liefern ebenfalls **wenig konkrete Lösungen**

### **Gesamtfazit:**

**Kaum echte Konzepte – viel Reaktion statt Gestaltung.** Besonders problematisch ist die CDU-Aussage, man habe trotz fehlender Lösung zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge „keinen Schaden“ genommen. Das wirkt zynisch: Es geht nicht darum, jemandem zu schaden, sondern Lösungen für Bürger zu finden. Dadurch entsteht der Eindruck, dass eher Eigeninteressen als Bürgerinteressen im Vordergrund stehen – insgesamt enttäuschend.